

## Unentschieden fühlt sich wie Niederlage an

**Wie Verlierer mussten sich die Böblinger Hockeyfrauen vorkommen. Fünf Sekunden vor dem Schlusspfeiff kassierten sie im Oberliga-Heimspiel gegen den Bietigheimer HTC noch den Ausgleichstreffer zum 6:6-Endstand.**

So schlecht das Ende war, gestaltete sich auch der Anfang des Spiels. Bereits zehn Sekunden nach Anpfiff lag der Ball das erste Mal im SVB-Tornetz. Als Bietigheim nach vier Minuten auf 2:0 erhöhte, wurde es Böblings Trainer Ralph Link zu bunt. Er nahm eine Auszeit, „um meine Spielerinnen wachzurütteln“. Eine Maßnahme mit Erfolg. Auf das erste SVB-Tor von Sabrina Bahlinger folgte zunächst zwar das 1:3, doch spätestens dann waren die Gastgeberinnen richtig in der Partie. Mit vier Treffern in Folge durch Carolin Mitulla (2), Sabrina Bahlinger und Bianca Bober wurde ein 5:3-Halbzeitvorsprung herausgeschossen.

Die Halbzeitpause brachte den Rhythmus des SVB-Spiels wieder etwas ins Stottern. Schon fünf Minuten nach Wiederbeginn kassierte man das 4:5. Bei diesem Spielstand blieb es eine gefühlte Ewigkeit. Als dann Nicole Kugel sechs Minuten vor Spielende das 6:4 gelang, schien der erste Saisonsieg für die Böblingerinnen greifbar nahe.

Bietigheim reagierte sofort, nahm seine Torhüterin für eine sechste Feldspielerin vom Platz. Die SVB hielt gegen die Überzahl zunächst ihren Schusskreis sauber, doch 90 Sekunden vor dem Abpfiff begann das Unheil seinen Lauf zu nehmen. Die Gäste schossen das 5:6 und bedrängten mit aller Macht die Böblinger Abwehr. Es liefen die letzten 15 Sekunden, als Ralph Link von den Schiedsrichtern vergeblich einen Freischlag für seine Mannschaft forderte. Die Unparteiischen ließen die strittige Szene jedoch laufen, und Böblingen bekam den Ball einfach nicht aus der Gefahrenzone. So wurde einer Bietigheimer Stürmerin plötzlich noch die Chance zu einem Torschuss eröffnet, den sie zum Entsetzen der SVB-Fans zum 6:6 nutzte.

„Solch ein Spiel muss man einfach gewinnen, wenn man nicht absteigen will. Wir waren zu blöd, einen Vorsprung gegen einen keineswegs stärkeren Gegner über die Zeit zu bringen“, war Ralph Link vom Ausgang restlos bedient. Die SVB bleibt punktgleich mit Bietigheim Tabellenletzter. *lim*

SV Böblingen: Denninger, Breidinger, Schuhmann, Kryszon, Mitulla, Marschall, Bahlinger, Kugel, Bober, Eisenhuth.